

Dr. med. Anja Meurer

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Master Universitario en Homeopatía
56564 Neuwied, Langendorfer Straße 162
Tel. 02631-24325

F R A G E B O G E N für ein Kind

Liebe Eltern,

ich bitte Sie, die Antworten zu diesem Fragebogen gemeinsam mit der unterzeichneten Erklärung erst zum Gesprächstermin mitzubringen. Bitte nicht per Post zusenden; danke!

In der Klassischen Homöopathie ist die Erhebung einer sogenannten Großen Anamnese oder Befragung unerlässlich. Sie ist ein Mosaikstein, eine Etappe auf dem Weg, Zusammenhänge der Erkrankung Ihres Kindes aufzuspüren und zu versuchen, es nicht nur vordergründig zu heilen. Zu meiner besseren Orientierung bitte ich Sie, diesen Fragebogen auszufüllen. Bitte schreiben Sie auf einen Briefbogen den Namen und Vornamen Ihres Kindes, danach untereinander jeweils die Nummer der Frage und Ihre dazugehörige Antwort. Die bisher gestellten Diagnosen und Befunde sind nicht unwichtig. Mehr aber brauche ich die ganz persönlichen Beschwerden Ihres Kindes. Bitte schildern Sie hier alle Einzelheiten, die Ihnen auffallen. Gerade ganz ungewöhnlich erscheinende Störungen, die Sie sonst vielleicht als komisch, absonderlich oder sogar lächerlich betrachten würden, sind für die homöopathische Diagnostik wichtig.

- 1.) An welchen Beschwerden leidet Ihr Kind jetzt?
- 2.) Seit wann sind Ihnen diese aufgefallen?
- 3.) Wie äußern sich die Beschwerden genau?
- 4.) Wo sind die Beschwerden?
- 5.) Wodurch werden die Beschwerden schlimmer? (Beispiele: Bewegung – Ruhe – Druck – Entlastung – Hitze – vor/bei oder Jahreszeit – im Bett – im Liegen – im Schlaf – bei Licht oder bei Sonne – vor/während/nach Essen, Stuhlgang, Wasserlassen – Aufregung – Ärger – Kummer – Angst – Sorge – Freude – Tragen – Trösten – Vollmond – am Meer)
- 6.) Wodurch werden die Beschwerden gebessert?
- 7.) Waren Sie wegen dieser Beschwerden schon bei Ihrem Hausarzt, Kinderarzt, Fachärzten oder in einer Klinik?
- 8.) Hat Ihr Kind häufig Antibiotika oder andere starke chemische Medikamente erhalten? Weshalb? Wie lange? Wann?

- 9.) Was denken Sie über körperliche oder seelische Ursachen oder Auslöser der Beschwerden Ihres Kindes?
- 10.) Hat Ihr Kind außerdem noch eine Beschwerde oder geringe Störung, die vielleicht weniger wichtig erscheint?
- 11.) Welche Krankheiten hatten einen schweren oder aber einen auffällig leichten Verlauf? Gab es wiederholte Krankheiten bei Ihrem Kind?
- 12.) Wie hat Ihr Kind Impfungen vertragen? Gab es nach Impfungen Folgekrankheiten? Wann?
- 13.) Welche weiteren Krankheiten, Unfälle oder Operationen hatte es bisher? Wann?
Haben diese Krankheiten irgendwelche Störungen hinterlassen? Gab es damals eine Abhängigkeit von z.B. Tageszeit, Jahreszeit, Temperatur, Mond (s.5.)?
Fiel Ihnen sonst etwas bei diesen Krankheiten auf?
- 14.) Haben Sie bei Ihrem Kind jemals einen Hautausschlag oder irgendeine Hautveränderung bemerkt? Wann ungefähr? Wurde eine Behandlung durchgeführt? Welche?
- 15.) Friert Ihr Kind schneller – oder ist es ihm eher zu warm?
- 16.) Hat Ihr Kind viel oder wenig Durst? Auf warme oder auf kalte Getränke?
- 17.) Wurde/Wird Ihr Kind gestillt? Wie lange? Gab es Probleme
Worauf hat es besonders Appetit? Welche Speisen oder Getränke mag es überhaupt nicht?
- 18.) Würde Ihr Kind etwas gerne essen oder trinken, verträgt es aber nicht?
- 19.) Mag es auffällig gern salzige Speisen?
- 20.) Bevorzugt es Süßes sehr auffallend?
- 21.) Mag und verträgt es fette Speisen?
- 22.) Schwitzt es leicht? Wann? An welchen Stellen?
- 23.) Fällt Ihnen beim Stuhlgang oder Urinieren etwas auf?
- 24.) Bemerken Sie eine bestimmte Angst oder Furcht, z.B. nachts – bei Gewitter – an hochgelegenen Orten – beim Ablegen – in engen Räumen – bei Anwesenheit vieler Menschen usw.?
- 25.) Wie verlief die Schwangerschaft? Wie die Geburt?
- 26.) Gibt es in Ihrer Familie schweren Krankheiten wie Krebs, Tuberkulose, Asthma bronchiale, Geisteskrankheiten?

Bitte beachten Sie: Das Honorar für die Große Anamnese beträgt bei Kindern im allgemeinen EUR 94,43 (1,8 facher Satz der GOÄ-Ziffer 30).